



DATUM 11. Januar 2023
SEITE 1 / 5
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-Hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

SIKA ERSTMALS MIT EINEM UMSATZ VON ÜBER CHF 10 MILLIARDEN – STARKES WACHSTUM VON 15.8% IN LOKALWÄHRUNGEN

- **Sika erzielt einen Umsatz von CHF 10.49 Milliarden in 2022**
- **Umsatzsteigerung von +15.8% in Lokalwährungen (+13.4% in CHF)**
- **Weitere Wachstumsplattformen durch die Akquisitionen von Sable Marco (Kanada) und UGL (USA) geschaffen**
- **Abschluss der MBCC-Akquisition ist im ersten Halbjahr 2023 geplant**
- **Eröffnung neuer Werke in Tansania, in der Elfenbeinküste, in Bolivien, in den USA und in China**
- **Für das Geschäftsjahr 2022 werden ein Rekord-EBIT und eine EBIT-Marge von 15% erwartet**
- **Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum**

Sika hat sich in einem zunehmend schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld behauptet und im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von CHF 10.49 Milliarden erstmals die CHF 10-Milliarden-Grenze überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem deutlichen Zuwachs in Lokalwährungen von 15.8%. Der Währungseffekt betrug -2.4%. Vor allem der anhaltend schwache Euro und die nachlassende US-Währung trugen zum negativen Einfluss bei. Der Akquisitionseffekt betrug 2.5%.

Thomas Hasler, Vorsitzender der Konzernleitung: „In einem überaus anspruchsvollen Marktumfeld hat Sika im Geschäftsjahr 2022 eine starke Leistung erbracht und erstmals in der Unternehmensgeschichte die CHF 10-Milliarden-Umsatzgrenze überschritten. Zu diesem guten Resultat trugen unser breites Produktportfolio, unsere Innovationskraft mit Fokus auf nachhaltige Produkttechnologien und vor allem unsere Mitarbeitenden bei, die durch ihr grosses Engagement und ihre Agilität einmal mehr Bestleistungen erbracht haben. Im Namen der

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 11. Januar 2023
SEITE 2 / 5

Konzernleitung danke ich den weltweit mehr als 27'500 Mitarbeitenden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und ihre starke Identifikation mit unserem Unternehmen.“

WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Das Jahr 2022 war geprägt von weltweit steigenden Rohmaterialkosten sowie von einer Verlangsamung der Baukonjunktur in der zweiten Jahreshälfte, die vor allem auf die hohen Inflationsraten und die damit einhergehenden Zinserhöhungen zurückzuführen ist. Sika konnte die Preise für Produkte und Lösungen entsprechend anheben und zudem gezielt Wachstumschancen nutzen. Generell wird der globale Bausektor vom Megatrend Klimawandel sowie von zunehmender Automatisierung, Digitalisierung und einfach zu applizierenden Produkten geprägt. Sika ist mit dem breiten Produktportfolio gut positioniert, um den Kunden Technologien anzubieten, die ihren CO₂-Fussabdruck verringern und langlebiges, ressourcenschonendes Bauen ermöglichen. Darüber hinaus profitiert Sika von weltweiten, staatlichen Konjunkturförderungsprogrammen für den Ausbau der Infrastruktur.

In der **Region EMEA** (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte Sika im vergangenen Jahr eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 8.3% (Vorjahr: 16.1%). Das Distributionsgeschäft, zu dem der Produktvertrieb über Baumärkte, Baustofffachhändler und Online-Plattformen zählt, verzeichnete einen Volumenrückgang. Die aussergewöhnlich hohe Nachfrage während der COVID-19-Pandemie hat sich damit wieder normalisiert und an die Jahre vor der Pandemie angeglichen. Die Volumina im Projektgeschäft, das rund 60 Prozent des Umsatzes in der Region ausmacht, sind hingegen nur leicht zurückgegangen. Konjunkturförderprogramme und massive Investitionen in den Umbau des Energiesektors unterstützen Sikas Geschäftstätigkeit selbst in einem rückläufigen Markt. Das stärkste Wachstum in der Region weisen die Länder Afrikas und des Nahen Ostens auf, die auch im vergangenen Geschäftsjahr zweistelliges Umsatzwachstum generieren konnten.

Sika hat im Jahr 2022 im ostafrikanischen Tansania einen neuen Standort bezogen und produziert nun in Dar es Salaam neben Betonzusatzmitteln auch Mörtelprodukte. Ebenfalls ausgebaut wurde die Fabrik an der westafrikanischen Elfenbeinküste. Auf einem doppelt so grossen Werksgelände wie zuvor wurden zusätzliche Produktionskapazitäten sowie neue Lager-, Büroräume und Labore geschaffen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 11. Januar 2023
SEITE 3 / 5

Die **Region Americas** erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 27.5% (Vorjahr: 21.0%). Einen Grossteil des Zuwachses generierte Sika im Bereich von US-Infrastrukturprojekten, welche sich im Jahr 2022 deutlich über dem Vorjahresniveau bewegten. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit lag auf der Modernisierung und der Erweiterung von Metro-Linien, Brücken, Tunnel und Autobahnen. Ein weiterer starker Nachfrageeffekt ging von Investitionen in kommerzielle Bauprojekte aus, zu denen Stadien und Rechenzentren zählen. In den USA wird zudem stark in die Rückführung von industriellem Know-how aus Asien und in den Bau von Fertigungswerken investiert (Reshoring). Dadurch ergeben sich für Sika neue Geschäftsmöglichkeiten. Im Dezember beeinträchtigten starke Winterstürme die Bautätigkeit in weiten Teilen der USA und ein Teil der Sika Produkte konnte nicht ausgeliefert werden.

Auch die Länder Lateinamerikas profitierten von hohen Infrastrukturinvestitionen, die aufgrund von starken Urbanisierungstendenzen notwendig sind. In diversen Grosstädten befindet sich der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in der Realisierungsphase. Darüber hinaus wird in Wasseraufbereitungsanlagen und Wasserreservoirs investiert, bei denen Sika Lösungen zum Einsatz kommen.

Mit Sable Marco in Kanada und United Gilsonite Laboratories (UGL) in den USA konnten im Berichtszeitraum zwei Firmen akquiriert werden, die ihre leistungsstarken Produkte über etablierte Distributionskanäle vertreiben. Ausserdem wurde in Bolivien eine neue Produktion für Mörtel und Betonzusatzmittel und in der Nähe von Washington D.C. eine Fertigungsstätte für Betonzusatzmittel in Betrieb genommen.

In der **Region Asien/Pazifik** konnte der Umsatz in Lokalwährungen um 14.8% gesteigert werden (Vorjahr: 19.4%). Mit zweistelligen Zuwachsraten hat das Distributionsgeschäft in China von einer anhaltend starken Expansionsdynamik profitiert, während das Projektgeschäft in den ersten neun Monaten des Jahres durch Lockdowns aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie gegen Ende des Jahres durch eine landesweite COVID-19-Welle stark beeinträchtigt war. Sikas Geschäftstätigkeit in Indien entwickelt sich weiterhin dynamisch, und in den Ländern Südostasiens konnten in anspruchsvollen Märkten nach der Aufhebung zahlreicher Lockdowns zweistellige Zuwachsraten erzielt werden.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 11. Januar 2023
SEITE 4 / 5

Im Jahr 2022 eröffnete Sika eine neue Fabrik für Flüssigmembrane und Mörtelprodukte in Chongqing, einer 30-Millionen-Stadt im Südwesten Chinas. Mit der Inbetriebnahme des Werks stärkt der Konzern seine Marktstellung in einem stark wachsenden Ballungsgebiet.

Im **Segment Global Business** realisierte Sika ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 22.3% (Vorjahr: 4.3%) und ist damit deutlich schneller als der Markt gewachsen. Eine hohe Nachfrage nach Neufahrzeugen sowie eine Normalisierung der Lieferketten haben die Geschäftstätigkeit stimuliert. Sika erwartet für das Automotive-Business eine mittelfristige Markterholung mit anhaltenden Wachstumsimpulsen, die insbesondere von der Elektromobilität und alternativen Antriebskonzepten ausgehen.

MBCC-AKQUISITION AUF ZIELGERADEN – AUSBLICK FÜR RESULTAT 2022

Die MBCC-Akquisition befindet sich auf der Zielgeraden. Im Dezember hat das CMA, die britische Wettbewerbsbehörde, den Vorschlag von Sika und MBCC Group zur Veräusserung des Betonzusatzmittelgeschäfts von MBCC akzeptiert. Weitere Entscheide, unter anderem die Freigabe der Europäischen Wettbewerbsbehörde, stehen noch an. Der Abschluss der Akquisition ist im ersten Halbjahr 2023 geplant. Die Übernahme von MBCC ist hochgradig wertsteigernd. Gemeinsam mit MBCC wird Sika ihre Wachstumsplattform verstärken können. Jährlich werden Synergien in Höhe von CHF 160–180 Millionen erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2022 geht Sika von einem Rekord-EBIT und einer EBIT-Marge von 15% aus.

TERMINKALENDER

Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2022	Freitag, 17. Februar 2023
55. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 28. März 2023
Umsatz erstes Quartal 2023	Dienstag, 18. April 2023
Halbjahresbericht 2023	Freitag, 21. Juli 2023
Resultat neun Monate 2023	Freitag, 20. Oktober 2023
Umsatz 2023	Mittwoch, 10. Januar 2024

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 11. Januar 2023
SEITE 5 / 5

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt mehr als 27'500 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von CHF 10.49 Milliarden.